FACTSHEET

Wir sind energieintensiv – zugleich aber extrem energieeffizient

Die Energiewende ist ohne Metalle nicht denkbar. Doch die Produktion von Kupfer, Zink & Co benötigt selbst viel Energie. Insgesamt hat Aurubis konzernweit im Jahr 2021 so viel Energie genutzt wie 120.000 durchschnittliche Einfamilienhäuser mit jeweils vier Bewohnern. Das sind 3,62 TWh. Davon stammen 1,72 TWh aus Primärenergiequellen, größtenteils Gas und Öl und mehr als die Hälfte (1,9 TWh) aus Strom. In CO_2-Emissionen übersetzt waren das im Jahr 2021 1.110.000 t CO_2 indirekte Emissionen über den Strombezug und 470.000 t CO_2 direkte Emissionen im Produktionsprozess.

Unser Ziel:

CO_2 reduzieren.

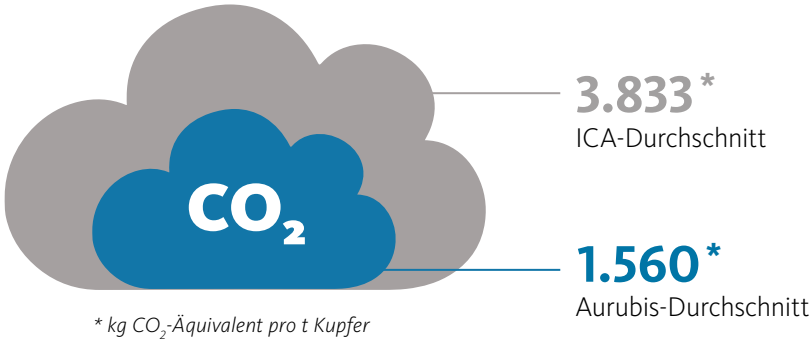
Bis 2030 Reduktion der direkten und indirekten Emissionen um

-50 %

** im Vergleich zu 2018*

Für uns ist der effektive und effiziente Einsatz von Energie eine Frage der ökologischen und ökonomischen Verantwortung. Als europäisches Unternehmen im internationalen Wettbewerb können wir höhere Kosten für Strom-, Energie- und CO_2-Emissionen nicht an unsere Kunden weitergeben. Gleichzeitig liegt der CO_2-Fußabdruck von Aurubis schon heute deutlich unter dem Branchendurchschnitt: Mit den bestehenden Verfahren emittiert Aurubis – im Durchschnitt aller Kupferhütten – bereits rund die Hälfte des weltweiten CO_2-Fußabdrucks pro erzeugter Tonne Kupfer.*

CO_2-Emissionen im Branchenvergleich: Lebenszyklusanalyse einer Kupferkathode



** kg CO_2-Äquivalent pro t Kupfer*

Quelle: ICA – International Copper Association: Copper Environmental Profile, Sept. 2017
Aurubis, unterstützt von Quantis. Referenzjahr 2019. Das Umweltprofil der Aurubis-Kathode wurde aktualisiert, um den aktualisierten Datensatz für globales Kupferkonzentrat zu berücksichtigen. Der zuvor berichtete Wert von 1,69 t CO_2 pro Tonne Kathodenkupfer basierte auf der Verwendung des alten Datensatzes für Kupferkonzentrat mit Bezugsjahr 2013.

Wir brauchen Regulierung mit Weitblick

Die EU hat für 2050 ein ehrgeiziges Ziel: Eine resiliente Wirtschaft und Gesellschaft, die Klimaneutralität durch eine hohe Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit erreicht. Das deckt sich mit unseren Zielen. Wir wollen das nachhaltigste integrierte Hüttennetzwerk der Welt werden und unsere Energieeffizienz noch weiter steigern. Dafür müssen jetzt die Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit Nachhaltigkeit kein Wettbewerbsnachteil wird:

- Wettbewerbsfähige Energiepreise
- Kontinuität in der Gesetzgebung
- Förderung von Forschung & Entwicklung
- Förderung von Investitionen in Zukunftstechnologien
- Instrumente, die CO_2-arme Produkte belohnen

Bis hierhin – und noch weiter: unsere Projekte

An allen relevanten Produktionsstandorten des Aurubis-Konzerns setzen wir bereits seit Jahren erfolgreich Projekte zur CO_2-Reduktion um. Auch wenn eine CO_2-freie Produktion von Nichteisenmetallen physikalisch nie möglich sein wird, suchen wir doch stets nach Potential für mehr.

Industriewärme

CO_2-freie Industriewärme für die Versorgung der Hamburger HafenCity Ost mit Wärme

In Betrieb seit: **2018**

CO_2-Einsparpotenzial/Jahr:

20.000 t

Abwärmenutzung

Nutzung eigener industrieller Abwärme zur nachhaltigen Stromerzeugung am Standort

In Betrieb seit: **2014**

CO_2-Einsparpotenzial/Jahr:

14.000 t

Windkraftanlagen

Windenergie zur nachhaltigen Stromerzeugung für das eigene Werk

In Betrieb seit: **2016**

CO_2-Einsparpotenzial/Jahr:

6.000 t

Power-to-Steam

Erzeugung von Wasserdampf für die Produktion mithilfe von überschüssiger Energie im Stromnetz

In Betrieb seit: **2019**

CO_2-Einsparpotenzial/Jahr:

4.000 t

PV-Anlage

Größte industrielle PV-Anlage zur betrieblichen Eigenstromerzeugung in Bulgarien

In Betrieb seit: **2021**

CO_2-Einsparpotenzial/Jahr:

15.000 t

Was wir noch planen:

Ausbau der Nutzung regenerativer Energien aus Photovoltaik
in Pirdop, Bulgarien

CO_2-Einsparpotenzial/Jahr:
22.400 t

Umstellung von Öl auf andere Energieträger
in allen Drahtanlagen des Konzerns

CO_2-Einsparpotenzial/Jahr:
70.000 t

Ausbau der Industriewärme
in Hamburg, Deutschland

CO_2-Einsparpotenzial/Jahr:
120.000 t

Optimierte Herstellungsprozesse mithilfe von Wasserstoff
in Hamburg, Deutschland

CO_2-Einsparpotenzial/Jahr:
5.000 t

Ihr Ansprechpartner

Aurubis AG
Corporate External Affairs
E-Mail: berlin@aurubis.com